

Englische Familienküche

Freie Hand ließ man den Innenarchitekten, als sie die Küche eines Anwesens in England ausstatten sollten. Wer den umgestalteten Raum heute betritt, wird mit Hilfe von aufwändigen Details ins georgianische Zeitalter versetzt



LINKS: Einfach jedes Detail muss stimmen: Selbst die kleine Pinnwand für Nachrichten oder den Einkaufszettel und das praktische Schlüsselbrett sind im georgianischen Stil gezimmert. Und sie tragen natürlich auch die gleiche blaue Farbe wie die Küche selbst. Persönliche Accessoires runden das Bild ab

Sicher träumt fast jeder Innenarchitekt von einem Auftrag, bei dem er so viele aufwändige Details einsetzen darf, wie er nur möchte. Dieses einzurichtende georgianische Anwesen liegt in einer Traumgegend nahe Barnet in Hertfordshire in England. Küche und Essbereich sollten so renoviert werden, wie sie ursprünglich ausgesehen hatten – in allen Einzelheiten. Das bedeutete natürlich, dass für die Designer von Robinson & Cornish billige Imitate tabu waren. So entschieden sie sich, die gesamte Küche in Vollholz einzurichten. Die Innenausstattung der Möbel besteht aus Esche. Aber damit die Arbeitsflächen viel aushalten, liegen polierte

schwarze Platten aus Zimbabwe-Granit auf den Schränken. Zumindest überall dort, wo richtig gekocht wird. Granit widersteht Stößen von Kochgeschirr und abgelegten Kochutensilien. Die reinen Ablageflächen hingegen bestehen aus europäischer Eiche und im Abstell- und Vorratsbereich aus lackiertem Teakholz. Sie müssen nicht so viel aushalten, sondern beherbergen nur Nahrungsmittel und einige Kochutensilien. Das viel weichere Holz soll ein gemütliches und warmes Ambiente verbreiten. Weil schwarzer Granit und Holz in Kombination zu dunkel wären, strich das Team die Möbel blau, genauer gesagt in zartem „duck egg blue“, passend zum dunk-





Nach vollendeter Arbeit malen die vielen Details ein beeindruckendes Gesamtbild und präsentieren sich als traumhafte georgianische Küche



OBEN: Selbst die Fenster- und Türrahmen wurden auf die Möbelfarbe abgestimmt. Während sie dunkelblau gestrichen wurden, ist die Küche im sogenannten „duck egg blue“ – einem zarteren Blauton – gehalten, um den Raum etwas aufzuhehlen. **RECHTS:** Aus Esche besteht das Innenleben der Schränke. Liebevoll verzierte Regal-Rahmen unterstreichen den Landhaus-Stil und praktische kleine Schubladen-Fächer beherbergen das Familiensilber und Kochwerkzeuge

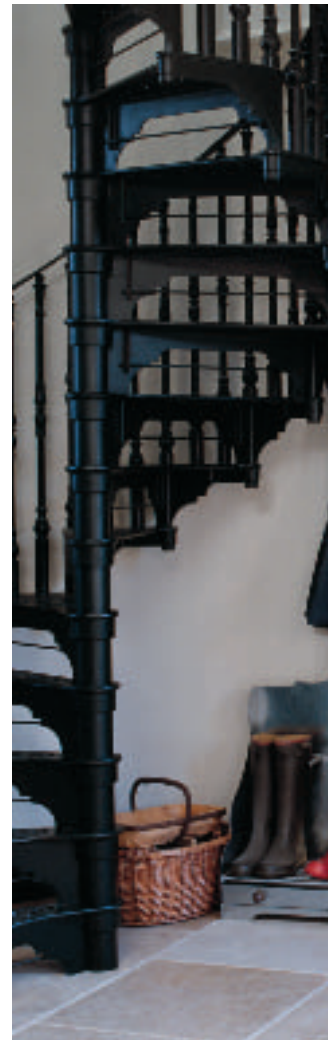




OBEN: Während auf der Arbeitsinsel robuster schwarzer Granit liegt, wurde für die Oberfläche der Küchenzeile Eichenholz verwendet. Das schöne Material zeigt seine Struktur in ihrem natürlichen Zustand. Die Fronten der Küche sind hingegen in hellem Blau gestrichen. Damit jedes Detail stimmt, dient ein traditioneller Spülstein, der ebenfalls auf einer Platte aus Eiche steht, für die alltäglichen Arbeiten wie Abwasch und Gemüse putzen. Der klassische, helle Steinboden und Details wie Dosen und Vasen runden das Bild der georgianischen Küche gekonnt ab



OBEN: Diese Spezialanfertigung ist der Zwilling des Kronleuchters: Nur trägt er Töpfe und Pfannen, statt der Leuchten für den Esstisch





len Blau der Fenster. Nur an einigen wenigen Stellen beließen sie die natürliche Holzoberfläche, wie etwa den Fußbereich unter der Arbeitsinsel. Die alten Balken unter der Decke tragen den schweren Leuchter, den Howard Robinson entworfen hat und der sein Licht auf den Esstisch wirft. Dazu hat Inneneinrichter Robinson auch die Sonderanfertigung über der Arbeitsfläche in gleichem Look gestaltet, nur dass Tiegel und Töpfe statt der Leuchten an dem Kranz ihren Platz haben. Selbst winzige Details wurden berücksichtigt, wie Schubladen- und Schrankgriffe. Puristisches Design wäre hier natürlich ein Stillbruch. Die Griffe sitzen auf Kassetentüren und drehen sich mit kleinem Schwung nach außen. Gedrechselte Beine tragen die

Arbeitsinsel und jede Fuß- oder Kopfleiste ist im gleichen romantischen Stil leicht verziert. Die Familie achtete darauf, dass sich auch persönliche Accessoires in die Küche von Robinson & Cornish fügen. Bilderrahmen mit Fotos glänzen im gleichen Kupfer-Ton wie die alten Töpfe und Zierfiguren und passen sich so der Umgebung an. Natürlich gehört in eine herrschaftliche Küche auch eine königlich lange Tafel, an dem eine Großfamilie oder viele geladene Gäste zu einem ausgiebigen Mahl Platz finden. Früher mussten sicher eher die Angestellten am langen Küchentisch ihre Mahlzeiten einnehmen. Doch heute beanspruchen die Hausbesitzer diesen Raum – schließlich ist er jetzt der gemütlichste im ganzen Haus. ■

LINKS: Auch der Lagerschrank und die kleine Fußbank für Schuhe sind in „duck egg blue“ gestrichen und tragen die schönen georgianischen Verzierungen. Eigentlich zu schade, um sie unter der Treppe zu platzieren. Doch jedes Detail muss stimmen



LINKS: Der große Tisch lädt zu ausgiebigen Mahlzeiten im Kreise der Großfamilie oder vieler Freunde ein. Auch die Stühle passen sich in Holzart und Farbe an die Küchenmöbel an. Kleine Accessoires wie die traditionelle Wanduhr und Bilderrahmen aus dem gleichen Kupfer wie die stilvollen Töpfe am Leuchter perfektionieren das Ambiente der Küche. Selbst der Strauß besteht nur aus lokalen Blumen-Schönheiten